



# INFORMATIK 2007

## 37. Jahrestagung der Gesellschaft für Informatik e.V. (GI)

Workshop der „Fachgruppe Informatik- und Computergeschichte“ in Verbindung mit dem „Präsidiumsarbeitskreis Geschichte der Informatik“



## "Architekturen der digitalen Weltbibliothek aus historischer und aktueller Perspektive"

**Termin:** 27.9. 2007 (9.00-19.00 Uhr)

**Ort:** Universität Bremen

**Veranstalter:** Wilfried Brauer, Wolfgang Coy, Hans Dieter Hellige

**Leitung / Organisation:** H. D. Hellige, Forschungszentrum artec, Uni Bremen, Enrique-Schmidt-Str. 7, D-28359 Bremen

**E-Mail:** [hellige@artec.uni-bremen.de](mailto:hellige@artec.uni-bremen.de)

### **Programmkomitee:**

Wilfried Brauer (TU München)

Wolfgang Coy (HU Berlin)

Michael Friedewald (Fraunhofer Institut System- u. Innovationsforschung Karlsruhe)

Thomas Hapke (UB der TU Hamburg-Harburg)

Ulf Hashagen (Deutsches Museum, TU München)

Hans Dieter Hellige (Uni Bremen)

Peter Schirnbacher (Computer- und Medien-Service, HU-Berlin)

### **Adressaten:**

Informatiker, Medieninformatiker, Bibliotheks- und Informationswissenschaftler, Technikhistoriker

## Inhalt und Ziel

Gegenstand des Workshops sind aktuelle Debatten über das Internet / World Wide Web als einer jedermann zugänglichen *Weltbibliothek*. Die Konzepte zur Einlösung dieses Anspruches und deren Probleme werden zum Anlass genommen für einen Rückblick auf historische Ansätze einer Sammlung, Ordnung, Erschließung und Kommunikation des Weltwissens: frühere Visionen einer "Bibliotheca Universalis", Groß- und Nationalbibliotheken als zentrale umfassende Bucharchive sowie Weltinformations- und -dokumentationszentren auf Karteikarten- oder Mikrofilmbasis. Ebenso werden frühe elektronische Formen der Wissenssammlung und -verteilung behandelt, insbesondere die Konzepte der Computer Community von den 50er bis zu den 70er Jahren für eine "Library of the future", die die Internet-Genese mit auslösten. Ausführlich sollen herausragende Initiativen für nationale oder globale "Electronic" bzw. "Digital Libraries" und Dokumenten-Universen seit den 80er/90er Jahren bis zur Gegenwart analysiert und miteinander verglichen werden.

Leitende Fragen des Workshops sind:

- Wie hängen die technischen Architekturen von Wissensspeichern und Wissensnetzen mit sozialen Architekturen der Wissensorganisation zusammen?
- Welche Vor- und Nachteile haben die konkurrierenden Modelle zentralistischer bzw. hierarchisch-verteilter Architekturen nach dem Vorbild klassischer Nationalbibliotheken und der dezentral-vernetzten Architektur eines Dokumenten-Universums auf Hypertext-Basis?
- Welche Lösungsansätze bestanden und bestehen für die technischen und organisatorischen Probleme der Langzeitarchivierung und des Information Retrieval?
- Wie kann das derzeit sehr unbefriedigende Chaos bei Bedienschnittstellen und Zugangsregelungen zu digitalen Bibliotheken beseitigt werden?
- Wird die durch die technischen Fortschritte der Wissensspeicherung, -erschließung und -verteilung an sich mögliche Realisierung des Wunschtraums des jedermann zugänglichen Weltwissens durch die Konflikte zwischen den traditionellen und neuen sozialen Akteuren blockiert?
- Welche neuen Chancen und Probleme bieten selbstorganisierte oder öffentlich-rechtlich koordinierte Open Source-Ansätze der Wissensdistribution?
- Führt die Auseinandersetzung zwischen Macht-, Markt- und sozialem Netz-Modell der Wissensdistribution am Ende zu einer unüberschaubaren 'universal patchwork library'?

## Programm

*9:00-9:20 Hans Dieter Hellige (Uni Bremen)*

Einführung in den Workshop "Architekturen der Digitalen Weltbibliothek"

*9:20-9:55 Catarina Caetano da Rosa (RWTH Aachen)*

"Bibliotheken von Babel: Wunsch- und Albtraum des unendlichen Wissensraumes"

*9:55-10:30 Thomas Hapke (UB der TU Hamburg-Harburg)*

"Von der „Weltausstellung im Kleinen“ zum „lebenden Lehrbuch“ – bildungsbezogene Komponenten früherer Ansätze von Weltbibliotheken vor und nach der Wende zum 20. Jahrhundert"

*10:30-11:00 Kaffeepause*

11:00-11:35 *Hans Dieter Hellige (Uni Bremen)*

"Library of the Future-Visionen in den 1960-80er Jahren: Vom zentralen Wissensspeicher zum verteilten Wissensnetz"

11:35-12:10 *Peter Haber (Uni Basel)*

"Weltbibliothek oder Diderots Erben? Traditionslinien von Wikipedia"

12:10-12:45 *Josef Herget, Sonja Hierl (Swiss Institute for Information Science HTW Chur)*

"Top-down versus Bottom-up: Wissensorganisation im Wandel. Von der traditionellen Wissenserschließung zu Folksonomies"

12:45-14:00 *Mittagspause*

14:00-14:35 *Jens-Martin Loebel (HU Berlin)*

"Probleme und Strategien der Langzeitarchivierung multimedialer Objekte"

14:35-15:10 *Norbert Lossau (UB Göttingen)*

"Zukünftige Infrastrukturen einer digitalen Weltbibliothek: Internationale Digitalisierungsprojekte, Google und Repositorien-Netzwerke"

15:10-15:45 *Michael Seadle (HU Berlin)*

"Die Entwicklung der Digitalen Bibliotheken und Digitalisierungsprojekte in den USA"

15:45-16:15 *Kaffeepause*

16:15-16:50 *Peter Schirnbacher (Computer- und Medien-Service, HU-Berlin)*

"Open Access - eine der Grundlagen für eine Weltbibliothek"

16:50-17:15 *Thomas C. Rakow (FB Medien, FH Düsseldorf)*

"Meine Weltbibliothek: Die Digitale Weltbibliothek aus der Sicht der wissenschaftlichen Nutzer"

17:15-17:30 *Kurze Pause*

17:30-17:55 *Maria Müller (SUUB Bremen)*

"Bewahrenswertes von der traditionellen Bibliothek in der künftigen: Die Digitale Weltbibliothek aus der Sicht der Universitätsbibliotheken"

17:55-18:20 *Hermann Engesser (Springer-Verlag, Heidelberg)*

"Die Digitale Weltbibliothek aus der Sicht großer wissenschaftlicher Verlage"

18:20-19:00

Schlussdiskussion: Leitung Wilfried Brauer (TU München)

### **Anmeldung zum Workshop:**

Sie erfolgt über die Hauptseite der Jahrestagung: [www.informatik2007.de](http://www.informatik2007.de)

Eine zusätzliche Anmeldung bei der Workshop-Leitung ist nicht erforderlich.